

Anzeiger

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 9.

Freitag, den 3. März

1854.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern,

die Brandkassenbeiträge auf das Jahr 1854 betreffend.

Nachdem sich zu Deckung des in Folge der zahlreichen Brände in den Jahren 1852 und 1853 bei der Brandversicherungs-Kasse entstandenen Mehrbedarfes eine Erhöhung des auf das laufende Jahr von dem Ministerium des Innern durch Verordnung vom 10. März 1852 mit 5 Ngr. 6 Pf. und eventuell 6 Ngr. 4 Pf. ausgeschriebenen Beitrages von je 100 Thlr. Versicherungssumme auf 8 Ngr. oder halbjährlich einen Neugroschen von je 25 Thlr. der Versicherungssumme erforderlich gemacht hat, und demgemäß unter dem heutigen Tage entsprechende Verordnung auf Grund von §. 88 der Verfassungsurkunde in dem Gesetz- und Verordnungsblatte erlassen worden ist, so wird dies unter Bezugnahme auf die letztere andurch bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist nach §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851 in allen unter die Bestimmung dieses §. fallenden Zeitschriften abzudrucken.

Dresden, den 21. Februar 1854.

Ministerium des Innern.

Frhr. v. Beust.

Eppendorf.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Invocavit predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittag 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über 2. Cor. 6, 1-10.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion, vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 24. Februar bis 2. März:

Amalie Henriette, Friedrich August Greif's, Handarb. in Beyda, L. — Emil Oskar, Joh. Wilh. Delfsch's, Bahnarbeiters in R., S. — Minna, Joh. Gottfr. Gäblers, ans. B. und Mauters in R., L. — Emilie Pauline, Ernst Herrmann Ruch's, herrschaftl. Kunzgärtners in R., L. — Bertha Selma, Robert Ferdinand Mörings, Schaffners an der Ch.-K. St.-G.-B. und Einw. in R., L. — Anna Margarethe, Karl Adelbert Lehmann's, Gerichts-Directors und Advocaten in R., L. — Liddy Elisabeth, Nathanael Julius Seifert's Schnittwaarenhändlers und ans. B. in R., L.

Beerdigte:

Bertha Franziska, Joh. Friedr. Hesse's, Böttchermstr. in R., L., 22 W. — Emil Edmund, Friedrich Wilh. Wehlte's, Fleischhauermstrs. und ans. B. in R., S., 3 J. 1 M. 5 L. — Heinrich Eduard, Heinrich Traugott Kloss's, Hutmachermstrs. in R., S., 5 J. 2 M. 1 L. — Marie Emma, Heinrich Traugott Kloss's, Hutmachermstrs. in R., L., 2 J. 6 M. 26 L. — Ernst Moritz, Henrietten Händler in R. unehel. S., 9 M. 16 L. — Adolph Reinhold, Ernst Heinzels, Schweifers im Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerke und Einw. in R., S., 7 J. 9 L. — Auguste Amalie, Franz Moritz Klausnigers, Kürschnermstrs. und ans. B. in R., L., 3 J. 10 M. 21 L.

Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond 874,900

Die Gesellschaft versichert gegen Feuersgefahr und Blitzschlag:

Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getraide, Vieh 2c., sowie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Policen werden im 14-Thaler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Auskunft ertheilt wird.

Niesä, im Januar 1854.

E. J. Waldau,
Agent in Niesä am Markt.

Passagier - Versicherung.

Die Eisenbahn- & Allgemeine Rückversicherungs - Gesellschaft *Thuringia* in *Erfurt*

versichert jeden Passagier gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle während seines Transportes auf europäischen Eisenbahnen, welcher Art die Unglücksfälle auch sein mögen. Die Versicherung gilt nicht, bloß gegen den Todesfall, sondern auch gegen jede größere oder geringere Verletzung, und es werden von der Gesellschaft in letzteren Fällen Kur- und Verpflegungskosten bis zu 10 resp. 15 $\%$ der Versicherungssumme, nebst einem Zuschlage für den entgangenen Erwerb, oder unter Umständen 30, 50, 60 bis 75 $\%$ der Versicherungssumme ausgezahlt. Zieht der Unglücksfall die gänzliche Erwerbsunfähigkeit des Versicherten nach sich, so wird wie im Todesfalle die volle Versicherungssumme gewährt. Das Nähere enthalten die bei Unterzeichnetem stets unentgeltlich zu habenden Reglements. Es kann die Versicherung sowohl auf einzelne Touren von 1 oder zwei Tagen, als auch auf 1 und mehrere Monate, in letzteren Fällen bis zur Höhe von 10,000 Thlr. genommen werden, und es betragen die Prämien für die Versicherung von 2000 Thlr. auf 1 Tag nur 1 Sgr., auf 2 Tage 2 Sgr.; für 5000 Thlr. auf 1 Tag nur 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., auf 2 Tage 5 Sgr.; für die Versicherung von 6—10,000 Thlr. auf 1 Jahr pro mille 1 Thlr., für Zeit-Versicherungen unter 6000 Thlr. oder auf einen kürzeren Zeitraum als 1 Jahr dagegen tritt dem Normalsatze von 1 pro mille und Jahr ein unbedeutender Zuschlag hinzu. Die Versicherung auf längere Zeit läßt sich besonders den Geschäfts- und solchen Reisenden empfehlen, welche sich im Laufe des Jahres häufiger auf Eisenbahnen bewegen. Uebrigens können Versicherungs-Billete auf 1 und 2 Tage auch bei den Herren Billeteuren fast aller deutschen Eisenbahn-Verwaltungen bei Lösung des Fahrbillets entnommen werden.

Innerhalb der Bahnhöfe bei Riesa a. d. Elbe.

Traugott Dettler.



Sächs. - Böhm. Dampfschiffahrt.

Eröffnung der Dampfschiffahrt zwischen **Riesa — Meissen — Dresden.**

Von Mittwoch, den 1. März an bis auf Weiteres regelmäßig täglich:

Früh 8 Uhr (nach Ankunft der Leipziger und Chemnitzer Frühzüge) von Riesa nach Meissen und Dresden.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa
= gegen 4 Uhr von Meissen nach Riesa, zum Anschluß
an die Abendzüge der Leipziger und Chemnitzer Eisenbahnen.

Fahrpreise etc. wie im vorigen Jahre. Kajüten sind geheizt und für billige und gute Bewirthung gesorgt.

Doppelbillets sind für Hin- und Rückfahrt gültig, ohne dabei an Zeit gebunden zu sein, so daß die Rückfahrt ganz beliebig erfolgen kann und sind Doppelbillets vom vorigen Jahre in den ersten vier Wochen der diesjährigen Fahrzeit auch noch gültig.

Von Riesa nach Dresden und zurück I. Platz 20 Ngr., II. Platz 15 Ngr.

„ „ „ Meissen „ „ I. „ 10 „ II. „ 8 „

Dresden, den 26. Februar 1854.

Die Direction.

NB. Dienstag, den 28. Februar, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, geht das Dampfboot von Dresden nach Meissen und Riesa ab.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum an, daß er sein Lager von Wanduhren zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Große 24stündige mit Ketten und massiv für 3 Thlr. 20 Ngr.

Schotten, 24stündige mit Ketten, massiv mit Porzellanblatt und Rahmen 3 „ 25 „

Sein übriges Lager von Taschenuhren in Tischgehäusen und Rahmen zu billigen Preisen empfiehlt
Otto Berthold, Uhrmacher.

Gasthaus = Empfehlung.

Einem hochgeehrten reisenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am ersten d. Mts. das

Gasthaus zur Stadt Prag,

Neustadt, große Meißner Gasse,

käuflich übernommen, und soll es mein Bestreben sein, nicht nur auf ausgezeichnete Speisen, Getränke und gute Betten, sondern auch auf eine streng reelle und billige Bedienung zu halten, um mir gewiß die Gunst eines jeden mich Beehrenden zu erwerben.

Dresden, am 15. Februar 1854.

Friedrich Keltzsch.

Echtes Klettenwurzel-Öel.

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt, daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön, glänzend, zart und geschmeidig und verhindert das frühzeitige Grauwerden derselben. Es ist sehr empfehlenswerth bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt.

Dieses Haaröl, welches in seiner überraschenden außerordentlichen Wirkung noch von keinem ähnlichen Fabrikate übertroffen worden ist, bedarf eines Gebrauches von sehr kurzer Zeit um diese Wirkung zu äußern.

Preis: das große Glas zu 7 *Ngr.* 5 *℔*, das kleine zu 5 *Ngr.*

Eine Gebrauchsanweisung wird jedem Glas beigegeben, und ist jedes mit meinem Siegel C. JAHN verschlossen, um es nicht mit andern nachgemachten Öelen unter gleichem Namen zu verwechseln.

Hier von habe ich die alleinige Niederlage für Meissen und Riesa in der Fr. W. Gödsche'schen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Carl Jahn in Gotha.

Die

Goedschesche Buch- u. Kunsthandlung in Riesa

empfehlen ihre neue Sendung Leipziger Canzlei-, Comptoir- und Stahlfeder-Tinte von Eduard Deser in Leipzig. Diese Tinte, welche leicht aus der Feder fließt, wird auf dem Papier immer schwärzer, niemals gelb und schimmelt auch nicht. à Flasche 2 *Ngr.* und 5 *Ngr.*

Sowie auch Bimstein-Seife aus der Fabrik von Eduard Deser in Leipzig. Diese Seife wird in 3 Sorten angefertigt. Nr. 1, fein parfümirt, für Hände und Gesicht, und vorzüglich zum Gebrauch für Damen oder überhaupt solche Personen, welche eine feine und zarte Haut haben, à Stück 3 *Ngr.* Nr. 2, auch parfümirt, für Hände und Gesicht, zum Gebrauch für Jedermann, à Stück 2 *Ngr.* Nr. 3, Arbeiter-Seife genannt, dient besonders allen Denjenigen, welche eine Beschäftigung treiben, die die Haut schwärzt und verhärtet, à Stück 1½ *Ngr.*

Theater in Riesa.

Freitag, den 3. März, zum ersten Male: Stille Wasser sind tief. Lustspiel in 4 Acten, von Schröder.

Sonntag, den 5. März: Der Glöckner von Notre Dame. Romantisches Drama in 6 Tableaux, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Montag, den 6. März, zum ersten Male: Junge Männer und alte Weiber. Lustspiel in 2 Acten, von Theodor Apel. Hier auf zum ersten Male: Badekuren. Lustspiel in 1 Act, von G. zu Putlitz.
Die Direction.

Zu verkaufen

sind bei Unterzeichnetem
ächte runde Würzburger Runkelrüben,
desgleichen große rothe Möhren und
andere Samereien.

Indem ich dies hierdurch anzeige, verspreche ich bei gütiger Abnahme reelle und pünktliche Bedienung.

Franz Eduard Böttcher,
Gärtner in Strebla.

Magdeburger Sauerkraut,

beste Qualität, pr. Pfd. 11 *℔*, bei

Ernst Käseberg.

Verkauf.

Veränderungshalber steht eine Quantität Weizen-, Roggen- und Haferstroh, sowie auch Erbsen und Sauftaub, zu verkaufen bei

C. G. Streubel in Prausitz.

Bekanntmachung.

Meine in vorzüglicher Lage gelegene im Jahr 1841 neu erbaute Windmühle mit zwei Mahlgängen und drei Hirsekampfen, dergleichen die im Jahr 1843 neuerbauten Wohngebäuden nebst ca. 15 Acker der besten Felder, werde ich kommenden

16. März d. J., Mittags 11 Uhr, in meiner Wohnung, unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen, getrennt oder im Ganzen nach dem Meistgebot verkaufen. Bemerkst wird noch, daß die Brodbäckerei mit ausgeübt werden kann.

Kauflustige werden ersucht, sich zu dieser Zeit gefälligst einzufinden.

Païda bei Riesa, den 2. März 1854.

Christian Nautenstrauch.

Die balsamische Erdnuss-Oel-Seife

der Herren Gebrüder Leder zu Berlin*) habe ich vielfach gegen trockene, rauhe und aufgesprungene Haut, sowie in Bädern gegen leichte Hautausschläge junger Kinder empfohlen und angewendet und davon stets einen befriedigenden Erfolg erfahren, weshalb ich obiges Präparat in gedachten Fällen zur vielseitigen Benutzung bestens empfehlen kann.

Rosenberg i. Pr., den 3. Juli 1853.

Dr. Hünecke, Königl. Kreis-Physikus.

*) Im Depot bei F. Waldau in Riesa am Markt.

Feinen reinschmeck. Java-Kaffee,
das Pfund 7 Ngr., empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
Ernst Käseberg.

Verkauf.

Maurerschürzen hat in Commission erhalten und verkauft selbige zu möglichst billigen Preisen
Gottfr. Frißsche, Lohgerber.

Gesucht

wird ein Dienstmädchen, welches alle weibliche Arbeiten verrichten kann, im Kochen nicht unerfahren ist, und zu Ostern antreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gesucht

wird für ein Mädchen, welches bis jetzt als Schenk-
mädchen in Diensten stand und sowohl in häuslicher Arbeit wie auch im Nähen nicht unerfahren ist, vom 1. April an, ein Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu bevorstehender Confirmationszeit empfehlen wir als passendes Festgeschenk:

Palmensonntag.

Gedenkbuch

für

die weibliche Jugend.

Eine Sammlung Lehrgedichte aus der Neuzeit.

Von

Ernst Fischer.

Preis 16 Ngr., f. geb. mit Goldschnitt 25 Ngr.

Diese Sammlung von Lehrgedichten der besten Dichter dieses Jahrhunderts, (F. Rückert, L. Schärer, J. Kerner etc.) ist so eingerichtet, daß auf jeden Sonntag des Jahres eine Betrachtung kommt.

C. E. Klinkicht & Sohn
in Meissen.

Die Sitzung des landwirthschaftl. Vereins zu

Wäachritz,

welche, auf den 15. dieses angelegt war, sehe ich mich genöthigt, auf

Mittwoch, den 8. dieses abzuändern, da am 13. und 14. die allgemeine Versammlung sächsischer Landwirthe in Dresden stattfindet.

Schönberg, Vorstand.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 5. März, ladet zum

Concert und Ball

ergebenst ein.

Entree à Person 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr.
Fr. Bosse
im Sächs. Hof.

Für die vielen Beweise der innigen Theilnahme, und für die ehrenvolle Begleitung, welche uns bei der Beerdigung unsers dahin geschiedenen theuern Gatten und Vater, des Töpfermeisters, Stadtrichters und Gerichtsbeisitzers, Johann Gottlob Laubert, zu Theil wurde, sagen wir unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Strehla, den 27. Februar 1854.

Die trauernden Hinterlassenen.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Müller sen., Mstr. Müller jun. und Mstr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.